

Oberkörperpositionierung

Der Oberkörper ist für eine korrekte und stabile Körperhaltung wichtig, da er die Position des Kopfes und der oberen Extremitäten bestimmt.



IDEALE KÖRPERHALTUNG:

- neutrale Ausrichtung der Wirbelsäule und des Kopfes
- Schultern auf gleicher Höhe
- Schultern leicht hinter dem Becken
- neutrale Beckenstellung

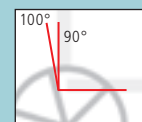
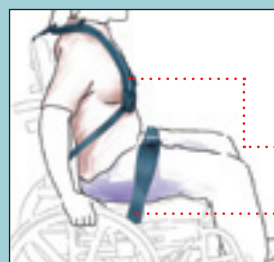
WICHTIGSTE ÜBERLEGUNGEN FÜR UNTERSTÜTZUNGSFLÄCHEN:

- an den Benutzer angepasst
- fester Sitz und Rückenlehne bieten bessere Unterstützung und Stabilität
- Winkel zwischen Sitz und Rückenlehne zum Ausgleichen der Einschränkungen des Bewegungsumfanges und Bereitstellung einer Stützposition für den Rumpf
- die richtige Höhe der Rückenlehne ist vom Umfang der benötigten Oberkörperunterstützung abhängig
- die richtige Breite der Rückenlehne wird durch die breiteste hintere Messung bestimmt
- richtige Anwendung seitlicher Rumpfstützen
- Bei richtig eingestellter Höhe der Armlehne ist eine Schulterbeugung um 30 Grad und eine Ellenbogenbeugung von 60 Grad möglich
- Ausgleich zwischen Unterstützung und Funktion schaffen

DREI PUNKTE ZUR RUMPFSTABILISIERUNG:

Hinterer Rumpf, vorderer Rumpf und seitlicher Rumpf

Eine gute Körperhaltung ist das Ergebnis des Gleichgewichts zwischen Skelett und Schwerkraft. Langfristig wird mit einer guten Körperhaltung angestrebt, die Funktion des Benutzers zu verbessern, orthopädische Schäden zu minimieren, Druckentlastung zu schaffen, die Muskelspannung zu normalisieren und aktive Muskelanforderungen zu verringern.



• vordere Rumpfstütze für benötigte Unterstützung, Stabilität und Beweglichkeit.

• vordere Rumpfstützen müssen stets in Verbindung mit einer Beckenstütze oder einem Hüftgurt verwendet werden*

*Weitere Informationen zur Stabilisierung des Beckens vor dem Anbringen der vorderen Rumpfstütze finden Sie in der Bedienungsanleitung des Bodypoint Hüftgurts.

Leitlinien für die Oberkörperpositionierung

BEFESTIGUNGSWINKEL

Der Winkel, mit dem der Schultergurt an das Sitzsystem oder den Rollstuhlrahmen angebracht wird, bestimmt den Nutzen für den Benutzer.

Überlegungen:

- Das obere Band des Schultergurts wird auf gleicher Höhe oder geringfügig oberhalb der Schultern angebracht. Wenn das Band unterhalb der Schultern angebracht wird, zieht es die Schultern nach unten. Wenn der Schultergurt zu hoch angebracht wird, kann das Band die Schultern nur mit verminderter Effektivität zurückhalten.
- Der Standard oder Trimline™ Schultergurt wird so angebracht, dass das Polster den größten Teil der Zeit auf dem Schlüsselbein ruht. Dadurch wird verhindert, dass das Polster am Nacken des Benutzers scheuert oder den Humeruskopf und somit die Armbewegung blockiert. Weiter ist zu beachten, dass die Gurte von den Schultern des Benutzers herunterrutschen können, wenn die Polster mit zuviel Spiel angebracht werden. Das untere Band wird so angebracht, dass es über dem unteren Bereich des Brustkorbs und nicht unterhalb des Brustkorbs verläuft. Wenn das Band zu niedrig angebracht wird, ist die Wirksamkeit des Gurts beim Zurückhalten der Schulterblätter eingeschränkt.
- Der Trimline™ Schultergurt kann in zahlreichen verschiedenen Positionen angebracht werden, da er aus zwei getrennten Teilen besteht.

SPANNEN DER GURTE

Der Schultergurt wird beim Anpassen und täglichen Gebrauch mithilfe der Verstellbänder gespannt gehalten, um eine korrekte Polsterpositionierung sicherzustellen. Wenn der Gurt zu locker sitzt, werden viele Benutzer im Gurt „hängen“, anstatt sich gegen die Rückenlehne zu stützen. Sollte der Schultergurt beim Benutzer Hautrötungen verursachen, kann dies von einem fehlerhaften Sitz oder unzureichendem Spannen des Gurts herrühren, was zu einem vermehrten Scheuern oder einer geringeren Druckverteilung unter dem Gurt selbst führen kann.

GRÖSSEN

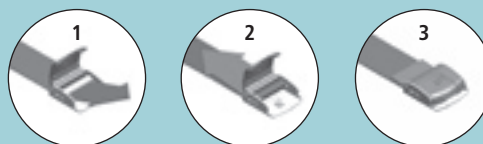
Die Schultergurtgröße wird von der äußeren Schulterbreite bestimmt. Bei Zwischenmaßen sind weitere Faktoren wie Wachstum, Gewichtsänderungen und Kleidung zu beachten. Bodypoint vordere Rumpfstützen sind sowohl in der Standard als auch der Trimline Ausführung in Kinder- und Erwachsenengrößen erhältlich. Stayflex™ ist in schmalen Versionen erhältlich, die insbesondere für Frauen geeignet sind.

BEFESTIGUNG AM RAHMEN

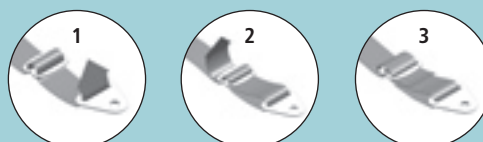
Die oberen Bänder werden hinten an der Rückenlehne befestigt. Die unteren Bänder werden mit Cinch-Mount™ oder Flat-Mount™ Gurtklemmen befestigt. Diese ermöglichen schnell und einfach genaue Einstellungen, wenn das untere Band am Rahmen befestigt wird. Bei Verwendung mit einer Frame-Saver™ Klemme sind viele verschiedene geeignete Montagepositionen möglich.

EINSTELLEN DER GURLÄNGE IN DREI EINFACHEN SCHRITTEN!

Patentierter
Cinch-Mount™
Ausführung:



oder
Flat-Mount™
Ausführung:



Dynamische Stretchbänder

(Nur bei vorderseitiger Anpassung)



Dynamische Stretchbänder

Die dynamischen Stretchbänder ergänzen Standard oder Trimline™ Vordergurte mit elastischen Bändern. Jeder Satz enthält zwei obere Riemen und einen Brustriemen für den Standardgurt. Sie sind in drei Stärken erhältlich: leicht, mittel und stark.

Dynamische Bänder ermöglichen dem Benutzer, sich gegen die Bänderspannung zu bewegen, um die funktionelle Reichweite zu erhöhen und bequemere Bewegungsmöglichkeiten zu erlauben. Die Spannung im Band erleichtert es dem Benutzer dann, sich wieder an die Rückenlehne anzulehnen. Dadurch wird dem Benutzer ermöglicht, sowohl eine Ruhe- als auch eine Aktivitätsposition einzunehmen.

Stayflex™ Besonderheiten und Optionen



Standard
Stayflex™ Gurt

Die Stayflex™-Weste ist eine innovative, dynamische Oberkörperunterstützung für einzigartigen Komfort und Flexibilität. Das zum Patent angemeldete Design enthält ein unteres Stabilisierungselement, das die vertikale Dehnung und das „Hochrutschen“ begrenzt. In Verbindung mit einem starken, elastischen Oberteil begrenzt das Stabilisierungselement das Überdehnen und die Aufwärtsbewegung, die bei älteren „Schmetterlings“-Stützen zu Erstickungen führen können. Das weiche, dehnbare Material ermöglicht eine bequeme, kontrollierte Bewegung, anstatt lediglich den Benutzer zurückzuhalten. Der Stayflex™ wird in einer einteiligen Version oder mit einem vorne angebrachten Reißverschluss zum einfachen An- und Ablegen angeboten. Die neuen, flachen Drehverschlüsse verhindern, dass das Material in den unteren Bändern hängen bleibt. Die schmale Version ist für Mädchen und Frauen gedacht.

BODYPOINT.COM

GARANTIE: Dieses Produkt ist mit einer eingeschränkten Garantie für die gesamte Lebensdauer des Produkts gegen Verarbeitungs- oder Materialfehler ausgestattet, die bei der normalen Verwendung des Produkts durch den Erstkäufer auftreten. Zur Inanspruchnahme der Garantie wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an Bodypoint. © Copyright Bodypoint 2007. Alle Rechte vorbehalten.

BEHANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Kyphose

BEWERTUNG

- Vorwärtsflexion des oberen Rumpfes, normalerweise im Brustbereich
- Lumbalflexion, häufig mit posteriorer Beckenneigung
- Schultern vorgestreckt
- geringer Kontakt mit der Rückenlehne
- Betroffene müssen u.U. den Hals extrem weit strecken, um geradeaus sehen zu können

URSACHEN

Rollstuhlprobleme: Winkel zwischen Sitz und Rückenlehne zu klein für den verfügbaren Bewegungsumfang und unzureichende Unterstützung, um einen Haltungskollaps zu verhindern.

Körperliche Verfassung: Flexible oder fixierte Kyphose der Wirbelsäule, posteriore Beckenneigung, Steife der hinteren Oberschenkelmuskulatur, steife Hüftbeuger, niedrige Rumpfspannung und Muskelschwäche.

VORDERE UNTERSTÜTZUNG

Das Ziel der vorderen Rumpfunterstützung ist, den Rumpf zu strecken und die Schulterblätter zurückzuziehen, um dadurch die Kyphose zu verringern. Dadurch wird der Rumpf über dem Becken ausgerichtet, die Atmungskapazität verbessert, sicheres Schlucken gefördert, die Kontrolle über den Kopf erhöht, ein gutes Sichtfeld beibehalten, und die allgemeine Druckverteilung verbessert. Wenn die betreffende Person zu einer aktiven Rumpfstreckung in der Lage ist, kann ein dynamisches System einen größeren vorderen Bewegungsbereich erlauben und dennoch Stabilität und eine verbesserte Körperhaltung ermöglichen.



nicht korrigierte Körperhaltung



verbesserte Positionierung mit einem Standard Schultergurt

VORDERE STÜTZOPTIIONEN: Der Zweck des Schultergurts ist, den Rumpf zu strecken und die Schulterblätter zurückzuziehen.



Standard
Schultergurt



Trimline
Schultergurt

Lordose

BEWERTUNG

- übermäßige Streckung der Wirbelsäule, normalerweise im Lumbalbereich
- häufig in Zusammenhang mit einer anterioren Beckenneigung
- Schultern zurückgezogen
- begrenzter Kontakt mit der Rückenlehne

URSACHEN

Rollstuhlprobleme: Winkel zwischen Sitz und Rückenlehne zu klein, so dass die betroffene Person sich übermäßig strecken muss, um aufrecht zu bleiben, umgekehrte zweiwinklige Rückenlehne, und unzureichende Unterstützung, um einen Haltungskollaps zu verhindern.

Körperliche Verfassung: Flexible oder fixierte Lordose der Wirbelsäule, steife Hüftbeuger, erhöhte Muskelspannung, niedrige Rumpfspannung, Muskelschwäche und „Fixierungs“-Muster, um den Rumpf gegenüber der Schwerkraft zu strecken.

VORDERE UNTERSTÜTZUNG

Das Ziel der vorderen Rumpfunterstützung ist, über das Brustbein Druck auszuüben und dadurch die Lordose und die anteriore Beckenneigung zu verringern. Dadurch wird der Rumpf über dem Becken ausgerichtet und die Schulterretraktion und -fixierung verringert, um so die Funktion zu erleichtern. Wenn die betreffende Person zu einer aktiven Rumpfbeugung in der Lage ist, kann eine dynamische Unterstützung einen größeren vorderen Bewegungsbereich erlauben und dennoch Stabilität und eine verbesserte Körperhaltung ermöglichen. Bei manchen Benutzern können im untere Rippen- und im Bauchbereich zusätzliche Unterstützungen der Körperhaltung erforderlich sein, um die Lordose zu reduzieren.



nicht korrigierte Körperhaltung



verbesserte Positionierung mit Stayflex™ Weste

VORDERE STÜTZOPTIIONEN

Der Zweck des Schultergurts ist, über das Brustbein Druck auszuüben, um die thorakale und lumbale Überdehnung zu verringern und eine stärkere Schulterprotraktion zu fördern.



Stayflex™
Weste

Einstellmöglichkeiten

Achten Sie darauf, den Gurt nicht zu fest anzuziehen und versichern Sie sich, dass die Polster an geeigneten Stellen sitzen, um zu verhindern, dass Schulterbewegungen blockiert werden. Bei Bedarf kann der Benutzer mit einer Hand positioniert werden, während der vordere oder hintere Riemen festgezogen wird.



VORDERE EINSTELLUNG
Vorne einstellbarer Riemen eines Schultergurts



HINTERE EINSTELLUNG
Hinten einstellbarer Riemen eines Schultergurts

BEHANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Skoliose

BEWERTUNG

- Laterale Flexion der Wirbelsäule, normalerweise im Brustbereich
- kann C- oder S-förmig sein
- häufig in Verbindung mit einem Beckenschiefstand
- Schultern nicht auf gleicher Höhe
- Hals häufig in die Gegenrichtung geneigt, um das Sichtfeld anzupassen

URSACHEN

Rollstuhlprobleme: Unzureichende Unterstützung der Körperhaltung, um einen seitlichen Haltungs kollaps zu verhindern und unzureichende laterale Unterstützung. Ungleichmäßige Sitzflächen oder ein für den Benutzer zu breiter Stuhl können den Benutzer dazu veranlassen, sich zu einer Seite zu lehnen, um sich seitlich oder auf der Armlehne abzustützen.

Körperliche Verfassung: Flexible oder fixierte Lateralskoliose der Wirbelsäule, Beckenschiefstand, erhöhte und asymmetrische Muskelspannung, die zur einseitigen Verkürzung des Rumpfes führt, niedrige Rumpfspannung und Muskelschwäche.

VORDERE UNTERSTÜTZUNG

Das Ziel der Oberkörperunterstützung ist, den Oberkörper zusammen mit geeignet angebrachten seitlichen Oberkörper- und Beckenpolstern mittig auszurichten. Dadurch kann der Kopf gerade über dem Oberkörper gehalten werden und eine gute Sicht ermöglichen.



nicht korrigierte Körperhaltung



verbesserte Körperhaltung mit einem Crossover Trimline Schultergurt

VORDERE STÜTZOPTIONEN: Der Zweck der Unterstützung ist, den Benutzer in eine mittlere, symmetrische Oberkörperhaltung zu bringen.



In manchen Fällen wird lediglich ein Brustgurt benötigt, um den Benutzer zwischen den seitlichen Stützen zu halten. Brustgurte sind bei Bedarf gepolstert erhältlich. Für einen erweiterten Bewegungsumfang kann ein dynamischer Brustgurt verwendet werden.

Rotation

BEWERTUNG

- Rotation der Wirbelsäule, normalerweise im Brustbereich
- kann eine doppelte Rotation sein, bei der ein Benutzer mit einer gedrehten unteren Wirbelsäule die obere Wirbelsäule dreht, um die Körperhaltung zu kompensieren und geradeaus blicken zu können
- häufig in Verbindung mit einer Beckenrotation
- kann zusammen mit einer Skoliose (Rotationsskoliose) auftreten
- eine Schulter ist vorgestreckt

URSACHEN

Rollstuhlprobleme: Unzureichende Unterstützung der Körperhaltung, um eine Beckenrotation zu verhindern sowie eine schlecht angepasste geformte Rückenlehne.

Körperliche Verfassung: Beckenrotation und erhöhte und asymmetrische Muskelspannung, die zu einer Verkürzung einer Rumpfseite führt.

VORDERE UNTERSTÜTZUNG

Das Ziel der Schultergurte ist, die vorgestreckte Schulter zurückzuziehen, so dass sich der Rumpf in der Sagittalebene befindet und der Benutzer nach vorne blicken kann, ohne zum Sehen, Schlucken und Atmen den Hals drehen zu müssen.



nicht korrigierte Körperhaltung



verbesserte Körperhaltung mit einem Trimline Schultergurt in Rucksackposition

VORDERE STÜTZOPTIONEN

Der Zweck der Stütze ist, die Drehung des Oberkörpers zu beseitigen.



In manchen Fällen wird nur ein einzelner vorderer Schultergurt benötigt. Wenn der Benutzer in der Lage ist, sich aktiv nach vorne zu beugen, kann ein dynamischer Gurt verwendet werden.

Trimline™ Konfigurationsoptionen



RUCKSACKPOSITION
Begünstigt die Atmung, indem die Schulterretraktion und die Rumpfstreckung gefördert werden.



ÜBERKREUZPOSITION
Bietet einen bequemen Sitz, ohne die Armbewegung einzuschränken. In dieser Konfiguration ist die Rumpfstreckung weniger ausgeprägt.